

Optimale Eloxal-Ergebnisse mit Aluminium-Präzisionsplatten

Neue Aluminium Präzisionsplatten, die den hohen Ansprüchen technischer und optischer Anwendungen gerecht werden, hat die Firma Gleich Aluminium aus Kaltenkirchen entwickelt.

Aluminium Präzisionsplatten werden seit Jahrzehnten in vielen Bereichen, z.B. im Maschinenbau oder auch in der Laser- und Optischen Industrie eingesetzt. Bei der häufig verwendeten Legierung EN AW 5083 (AlMg4,5Mn0,7) stehen gewöhnlich das gute Verhalten bei der Zerspanung sowie die ausgeglichenen Materialeigenschaften im Vordergrund. Eine dekorative oder auch optische Anodisierung ist jedoch wegen der maßgeblichen Korrelationen zwischen Zusammensetzung, Gießverhalten und Nachbehandlung wie auch dem Verfahren zur Oberflächenbehandlung nicht immer erfolgreich.

Für die Herstellung der neu entwickelten Präzisionsplatte G.AL C250 „Elox Plus“ werden Walzbarren verwendet, deren chemische Zusammensetzung gegenüber bekannten Normen deutlich eingeschränkt definiert ist, die eine gezielte Schmelzebehandlung erfahren und mit spezifischen Gießparametern hergestellt werden. Zusammen mit den speziell entwickelten Parametern der anschließenden Wärmebehandlung werden ausgezeichnete Eigenschaften zum Eloxieren und Hart-Anodisieren erreicht.

G.AL C250 „Elox Plus“ Präzisionsplatten haben ein breites Einsatzspektrum, z.B. in der Elektronik-, Laser-, Verpackungs- und optischen Industrie und der Medizin- und Labortechnik für Displays und Frontrahmen, Druckplatten, Lasermodule, Aufnahmetische und Vorrichtungstische, Blenden und Verkleidungen sowie Stellelemente und Halterungen an Mikroskopen und Teleskopen.

Ansprechpartner:

Georg Grumm
Information und Kommunikation

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.
Phone: + 49 211 47 96 160
E-mail: georg.grumm@aluinfo.de